

Saale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltseite oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. bezahlt, nach der Größe, von unterer Kantenlinie mit allen Kanten-Expositionen angenommen. Bestellen die Zeile 60 Pfg. Einrückung wöchentlich 10mal; Sonntag und Montag einmal, sonst gewöhnlich täglich. [Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., 2 durch die Post 3 M., zweimonatlich 3 M., eine Vierteljahrsbestellung 10 M., eine halbjährliche Bestimmung von allen Briefbestellungen angenommen. Nr. 5822 des autl. Zeit.-Verz. Für die Redaktion verantwortlich: Hans Postels in Halle. Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg u. Anhalt-Pr. 176.

Nr. 560. Halle a. d. Saale, Freitag den 29. November. 1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Dezember werden von allen Reichspostämtern zum Preise von 1 M. angenommen. Die Saale-Zeitung wird nach außerhalb ohne Rücksicht täglich zweimal sofort nach Erscheinen mit den nächsten Zügen versandt.

Für Halle, Siebischstein und Tetta werden Bestellungen von der untererhobenen Expedition, den Ausrückern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen. Je nach Wunsch erfolgt die Zustellung zweimal täglich, morgens und abends, oder einmal täglich (Morgen- und Abend-Ausgabe zusammen) abends. Bei einmaliger Zustellung beträgt die Abrechnung für den Monat Dezember 85 Pfg., bei zweimonatlicher Zustellung 1 M.

Die Expedition.

Parteiverbindungen.

Der Vorschlag der „Kreuzzeitung“, eine Verbindung zwischen der konservativen, der nationalliberalen und der ultramontanen Partei als feste Grundlage für die Politik der Regierung herzustellen, hat nahezu allenthalben den verdienten Heiterkeitserfolg gefunden. In der nationalliberalen Partei zuckt man die Achseln. Die meisten Wähler geben sich nicht einmal die Mühe, die Unmöglichkeit dieses nemubodischen Kartells oder, wie die „Kreuzzeitung“ lieber sagt, dieser „Zusammenwerfung“ nachzuweisen. Die ultramontanen Wähler sind voll Hohn und Spott, schon weil es ihnen nicht entfernt einfallt, sich einer konservativen Führung anzuvertrauen und der Medien den Vortritt zu lassen, bei die „Kreuzzeitung“ für sie beansprucht. Und auch in der konservativen Partei selbst schüttelt man den Kopf. Der „Reichsboten“ vertritt alle diese Kartellgedanken, das Volk, das Herrn Stöcker ist unparteiisch auf der Kauer, und allenthalben taucht die Frage auf: Wie kommt die „Kreuzzeitung“ zu solchen Vorschlägen? Das ist gewiss, daß mit Herrn v. Hammerstein ein solcher Vorschlag niemals gemacht worden wäre. Die „Kreuzzeitung“ ist die erbitterteste Feindin des Kartells gerade in den letzten Jahren gewesen, und, wunderbar genug, noch in ihrem Vorgesangartikel hat die „Kreuzzeitung“ selbst die giftigsten Ausfälle gegen die nationalliberale Partei gemacht, während sie jetzt diese Partei als eine notwendige und unerlässliche Stütze der Regierung und einer faustberedenden Politik behandelt.

Man wird kaum fest gehen, wenn man annimmt, daß der wunderliche Artikel der „Kreuzzeitung“ Herrn v. Stöcker aus der Seele geschrieben ist. Nur deshalb hat der Artikel besondere Beachtung gefunden, weil die „Kreuzzeitung“ ausdrücklich versichert, sie habe Ursache zu der Erklärung, daß ihre Anstifter sich mit den der Regierung entgegen. Wer ist die Regierung? Kann in der Tat eine Regierung glauben, daß sie Nationalliberale und Ultramontane vor denselben Wagen spannen könne? Das Kartell ist eine Partei-Verbindung für einen einzelnen Zweck gewesen. Wie man auch über diese Verbindung denkt, so ist doch von den Urhebern des Kartells selbst wiederholt bestimmt herabgebeten worden, daß diese Partei-Verbindung keine dauernde, sondern eben nur eine Vereinigung ad hoc, für diesen einen und bestimmten Zweck sei. Diese Kreuzzeitungs-Partei hat sich jedoch eingedrückt, daß der Zweck ausbleibe von den Erfolgen des Kartells die nationalliberale Partei für sich in Anspruch genommen habe. Nun, wir glauben, daß heute der größte Teil der nationalliberalen Partei weit entfernt ist, ein besonderes Verlangen nach jener Wiederherstellung des Kartells zu tragen, seit in der konservativen Partei der Einfluß des Herrn Stöcker zur Herrschaft gekommen und das Wahlprogramm angenommen ist. Eben veröffentlicht die „Hamburger Nachrichten“ eine lauge Ausführung, die offenbar aus Friedrichshagen stammt. Sie richtet sich gegen Herrn Stöcker. Da gesteht Fürst Bischoff, daß er gelegentlich im Innern auch Herrn Stöcker zu den Reichsfeinden gerechnet habe. Auch die Thatsache wird nicht geleugnet, daß die Anweisung des Herrn Stöcker auf Grund des Sozialistengesetzes in Anregung gebracht worden sei, wenn auch, im Gegenzuge zu den eigenen Mitteilungen des früheren Hofsprechers, in Abrede gestellt wird, daß Fürst Bischoff diese Anregung gegeben habe. Jedenfalls ist es bezeichnend für die heutige Lage, daß die konservative Partei nicht die Kraft, nicht den Mut und auch nicht den Willen hat, sich von Herrn Stöcker zu emanzipieren, sich von ihm los zu sagen, sich von seinem Einflusse zu befreien. Und da glaubt die „Kreuzzeitung“ im Ernst, die nationalliberale Partei werde sich auf eine Partei-Verbindung einlassen, in der der konservativen Partei, also Herrn Stöcker, der Vortritt gebühre?

Nach wunderlicher ist die Mischung der Nationalliberalen mit den Ultramontanen. Die nationalliberale Partei darf jedenfalls von einem Anspruch erheben, in einem namhaften Teile des Deutschen Reiches die große Menge der gebildeten Bevölkerung zu umfassen. Das gilt besonders für solche Kreise, in denen sowohl die konservative Partei auf der einen wie die freisinnige Partei auf der anderen Seite nur schwach vertreten ist, also beispielsweise im Rheinland und in einzelnen Mittel- und Kleinstädten sowie vorzugsweise in katholischen Bezirken, wo die sonstigen Parteiunterschiede vor den Gegenläufigen Ultramontanen und Liberalen verschwinden, welchen Einbruch müßte nun überall in diesen Kreisen ein Kartell oder eine Vereinigung oder eine Zusammenwirkung zwischen Ultramontanen und Nationalliberalen auf die Bevölkerung machen? Das wäre ein wahrer Gegenstand, den das Kreuzzeitungsregiment erreichen müßte. Doch etwa Herr Mittelstein mit Herrn von Brühl fortan Arm in Arm wandeln? Sollen dort, wo v. Seydel einst den deutschen Verein gründete, die National-

liberalen, die heute mit Beilegung des § 166 des Strafgesetzbuches petitionieren, mit den Ultramontanen Arm in Arm marschieren, dann ist der jüngste Tag nicht mehr fern, wo es nur einen Hirten und eine Herde geben wird. Dann werden wir auch glauben, daß katholische Priester sich mit protestantischen Freimaurern verbrüderren werden.

Und wie denkt man sich den Kampf dieser Trias gegen den Unflutz? Unter dem konservativen Vortritt sollen diese drei Kohorten sich zu einer festen Palastung zusammenschließen, um die Sozialdemokratie zu überwinden. Der neue, die „Kreuzzeitung“ spricht nicht von der Sozialdemokratie, sondern von den Individualisten, und unter diesen Begriff fallen auch einige andere, besonders sozialpolitische Gruppen, als da sind: antisemitische Bewegung, sozialistische Gruppe Raumanns, Reichsliste, vermutlich auch die jüdische wie die freisinnige Selbstpartei. Aber wohin jene drei Gruppen bei dem gemeinsamen Kampfe gegen den Individualismus kommen, das hat man bei dem Unflutzgeiz gemahnt gesehen. Und hat nicht die „Kreuzzeitung“ die wohinwärtigen Artikel gegen die Professoren der Theologie gebracht, die kirchlich nicht vollkommen auf dem Standpunkte des Herrn Stöcker liegen? Und predigen nicht die ultramontanen Wähler alle Tage, daß der Unflutz nur beseitigt werden könne durch die allseitigmachende katholische Kirche? Die Ultramontanen haben den nationalen Staat nicht eben freudig begrüßt. Sie reden auch heute unablässig von einer reinen Frage. Sie wollen die Siebenbürgenfrage dem weltlichen Königtum entreißen und wieder zu einem Patrimonium des Papstes machen. Die Nationalliberalen aber sind von jeher die Vorkämpfer des Einheitsstaats gewesen und haben die Vereinigung Rom mit Italien freudig begrüßt und bis auf diesen Tag nachdrücklich verteidigt. Die Verbindung möchten wir sehen, die aus diesen drei verschiedenartigen Elementen hergestellt werden könnte und noch lebensfähig und aktionsfähig wäre. Das wäre ungefähr so neu und bedenklich wie die Diaboldrücke des Cirkels.

Regiert man werden, meint die „Kreuzzeitung“ Gewiss. Aber sie irrt sich, wenn sie meint, daß nur durch diesen Dreiklang regiert werden könne. Nein, so liegen die Dinge in Deutschland nicht. Man darf nicht vergessen, daß die Zusammensetzung des Reichstages vielfach abhängig von der Zusammensetzung der Regierung ist. Hat man einmal eine Regierung, die einen ganz anderen Stil zeigt als bisher, dann wird man erfahren, wie bei völlig freien Wahlen auch der Reichstag ein ganz anderes Aussehen zeigt als heute, und daß da auch mit ganz anderen Mehrheitsbildungen gerechnet werden kann. Die konservative Partei lebt heute vielfach nur von der Gnade der Regierung. Steht einmal eine Regierung, zumal mit ihrem gesamten Verwaltungsapparat, nicht nur nicht auf Seiten der Reden, sondern in ausgesprochenem Kampfe gegen die Rechte, dann möchten wir sehen, wie viel konservative Abgeordnete in den Reichstag zurückfinden. Nicht der Vortritt wird dann der Rechten gebühren, sondern allenfalls der letzte Nachtrab.

Aber bis dahin hat es noch gute Weile, weil die heutige Regierung sichtlich nicht weiß, welche Stellung sie zu den Parteien nehmen soll. Gerade deshalb mag die „Kreuzzeitung“ ganz richtig meinen, ihre Anschauungen seien die des Herrn v. Stöcker. Sie enthalten eben ein Bekenntnis, daß man aus dem gegenwärtigen Chaos einen Ausweg noch nicht gefunden habe und auch für die Zukunft nicht wisse.

Deutsches Reich.

Sitzung des Bundesrats.

Berlin, 28. Nov. Der Bundesrat hat in seiner heutigen Plenarsitzung die Entwurfs der Einnahmen und Ausgaben des Reichshaushalts für 1896/97 genehmigt und den Gesetzentwurf betr. die Festsetzung des Reichshaushalts für 1896/97, betr. die Annahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine und der Reichseisenbahnen, sowie betr. die Festsetzung des Haushaltes für die Schutzgebiete auf das Etatsjahr 1896/97 die Zustimmung erteilt. Die Ausschüsse betr. die Zollmäßige Prüfung von Mühlen- und Fabrikkarten und betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern, sowie die in Anrechnung zu bringenden Verwaltungsausgaben für das Etatsjahr 1891/92 wurden angenommen. Eine Denkschrift über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze wurde dem Ausschuss für Rechnungswesen überwiesen und über eine Reihe von Eingaben Beschluß gefaßt.

Reform der Militärstrafprozedur.

Eine dem „Hannov. Cour.“ aus Berlin zugehende Depesche lautet: Die kaiserliche Entschließung über die Militärstrafprozedur ist noch nicht ergangen. Die Blättermeldung von einer Verzögerung der Angelegenheit ist unzutreffend. — Die Nachricht wird überall mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen werden, denn es müßte in der That von sehr bedeutender politischer Folgen sein, wenn die lang ersehnte Reform immer noch nicht verwirklicht würde.

Vertrag von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen.

In dem Entwurf betreffend den unlauteren Wettbewerb ist die Schweigepflicht der Angestellten über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse auf die Dauer des Dienstverhältnisses beschränkt. Für die Folgezeit werden die Interessen von Dienstherren und Angestellten dadurch geschützt, daß den ersteren die Möglichkeit gewährt wird, sich durch eine be-

sondere Urkunde die Schweigepflicht des Personals zu sichern. Die besondere Zustimmung der Verwaltungen soll nicht bloß dem Gegenstand des Geheimnisses, sondern auch dem Zeitraum der Schweigepflicht ausdrücklich bezeichnen. Des Weiteren ist der Inhalt der Verträge durch die Reichsliste zu formulieren, daß Strafe denjenigen trifft, welcher Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse durch eine Mitteilung von Angestellten oder durch eine „gegen das Gesetz oder die guten Sitten verstoßende“ Handlung erlangt hat und zu Zwecken des Wettbewerbes insonderheit verwertet oder an andere mitteilt.

Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.

Infolge einer Anregung des Landesoberschul-Kollegiums sind die beteiligten Ressortminister der Frage nach der Möglichkeit einer entsprechenden Ausgestaltung und Förderung des ländlichen Fortbildungsschulwesens näher getreten. Von den hierbei maßgebenden Gesichtspunkten ist folgendes hervorzuheben:

Der Unterricht soll, ohne von der Bedingung, daß an die der Volksschule Erlernende auszuweichen, zu sichern. Die Richtung der Anwendung dieses auf die Bedürfnisse des praktischen Lebens ausgearbeitet werden. Hierbei wird einseitig auf die von den Jünglingen der Fortbildungsschule gewählte Berufsart möglichst Rücksicht zu nehmen sein, andererseits aber auch das Vorhandensein geeigneter Lehrkräfte ins Gewicht fallen. Wo dies nicht an den ländlichen Fortbildungsschulen befähigten Lehrern die entsprechende Sachkenntnis fehlt, können geeignete Lehrkräfte zur Bestellung des Fortbildungserrichters herangezogen werden. Auch ist, nach dem Wunsche der in Weibburg schon bestehenden, die Einrichtung von besonderen Kursen auch an anderen Landwirtschaftsschulen in Aussicht genommen. An diesen würden die an den Fortbildungsschulen bereits angestellten Lehrer mit Unterstützung des Staates und der Gemeinde teilnehmen können, um sich die mangelnden Fachkenntnisse anzueignen.

Neben diesen Maßregeln wird es erforderlich werden, oekonomisch-einrichtungen ins Leben zu rufen, welche durch Heranziehung der Landwirthe das Interesse derselben in höherem Maße als bisher für die Sache des ländlichen Fortbildungswesens zu wecken bestimmt sind. In dieser Beziehung schwebt bereits die Grundidee vom 2. April 1894, in der Provinzen und Kreisen bewährte Landwirthe des Bezirkes und Mitglieder der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob etwa die Bildung von Kuratorien in Aussicht zu nehmen ist, in welchen die Organe der Schulnützlichen Behörden und Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine vereint sein würden. Auch die Bildung von Kreis- und Provinzialkommissionen zur Zusammenziehung der Vorstände der landwirtschaftlichen Vereine mitzuziehen. Namentlich wird erwogen, ob

arbeiten werden vor, wurde 1869 der Betrieb eingestellt. Später wurde ein Sägewerk gebaut, welches bis zur Einrichtung der Holzfabrik in der Holzfabrik der Burgfischen Wälder bezweckete. — 6 km von Jägerhaus im südlichen Teil der Wälder, wo ein neuerdings viel in Aufnahme gekommenes Sommerfrische, der rühmliche Besitzer hat jetzt an der Anlage einer prächtigen Straße. Schon sind die durch Fällungen theilweise idyllischen Arbeiten so gefördert, daß im Frühjahr die Gärtnerei erfolgen kann. Durch den dann so begünstigten Zugang wird der Besuch des reichlichen Fleckchens noch größer werden. Freilich werden gewiss manche dann den Wunsch haben, der sich jetzt durch seine Verlagsfähigkeit so viele Naturfreunde ansog.

Bermittlertes.

Ein Wort des Kaisers. Ein hübsches Wort des Kaisers macht gegenwärtig in Berliner Kreisläufen die Runde. Es war gelegentlich eines von einem Feind stammenden Doppeltreffers, in welchem die händliche Gegerin Frieda Sotta mitwirkte, als die junge Dame ihr Spiel beendete. Sotta mitwirkte, als die junge Dame ihr Spiel beendete. Sotta mitwirkte, als die junge Dame ihr Spiel beendete.

Wichtig erfindet sich der Schiffsarzt Adolf Schmidt in Berlin. Er behauptet wegen eines Augenleidens um 12 Uhr die Hälfte von dem, freilich in der Konfession, um ein Glas Bier zu trinken. Als er das genossen und bezahlt hatte und sich eben auf den Rückweg machen wollte, war er plötzlich vollständig erblindet. Ein Schuttmann brachte den Bedauernswertigen in die nahe gelegene Charité.

Wing und Eisenbahn. Auf der Eisenbahnstraße Neppen-Werke liegt häufig ein Passagier aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge, der eine Strecke neben demselben her und sich dann wieder in sein Comp. Auf der nächsten Station legt ihm die betreffende Passagier durch eine Visitenkarte als Wing zu Salms-Sovimmar, Lieutenant im 3. Garde-Infanterie-Regiment. Der schneidige Wälfänger wurde hierauf von der Betriebsverwaltung in eine Ordnungstraße von 30 M. genommen. — Im Vergleich zu der Hine Neppen-Werke scheint sich in die bekannte „stille Postlinie“ aller reisenden Schnellzüge zu befestigen.

Worb. In der Nähe von Aard wurde der Landwirthschafts-Bericht Otto Kumerit nach von sechs gebundenen Balachen aus dem Hinterland erhalten. Die Wälder bedingten eigentlich den Chef des Kumerit, den Grundbesitzer Gebard, zu tödnen, verwechselten diesen jedoch in der Dunkelheit mit Kumerit.

Zwei Wälder. Im Wiener Landesgericht erzählt man sich folgende interessante Geschichte, die dem eingeweihten, Passfeste beiderseitig gegenwärtig zwei abgeurtheilt, die beiden Wälder geben die Straffung täglich im Hofe des Landesgerichtsgebäudes eine bestimmte Zeit hindurch unter Aufsicht hütender. Bei diesen Wäldern gehen sie paarweise nebeneinander. Die Gegenüberverwaltung hatte die Bestimmung getroffen, daß die beiden Wälder nebeneinander zu gehen hätten. Aber das wachte sich der eine von dem andern, in der Gesellschaft der andern zu gehen, weil er nicht mit einem — Wälder momentan wollte. Er leistete Widerstand gegen die Bestimmung und wollte, daß sie zurückgenommen werde. Indes blieb es bei der Anordnung. Und so machen die beiden Wälder, wenn auch zum Mißvergnügen des einen, noch immer ihren Spaziergang nebeneinander.

Der Hut der Königin. Die Königin in Vittoria, so wird aus London geschrieben, hatte diesen Tag in der James Street ein ein Abenteuer, das sie sehr glücklich machte. Der schwarze Hut, wie sie nämlich den Hut weg, den sie nicht tragen wollte, weil sie über das Hütchen. Ein Junge das sehen, und dem Hut nachzusehen, ist ein. Endlich ist er ihm nahe und hält ihn auf, indem er mit dem Hut darauf tritt. Ein anderer Junge entweicht ihm den Hut und fest sich ihn auf, besommt aber in denselben Augenblick von einem Arbeiter eine Droschke, der nun wieder ihm den Hut vom Kopfe wegnimmt, indem er die Königin reißt. Diese nahm den Hut, der freilich ihren Namen kaum mehr verdient, indem an, ließ dem Manne, ebenso aber den beiden Wäldern, von denen der eine noch immer heute ein Geschenk geben, feste aber den Hut natürlich nicht auf, sondern fuhr barhaupt nach dem Schlosse zurück.

Strandungen. Der Dampf nach London vom 27. Nov. : Helten morgen strandete das norwegische Schiff „Anne Elisabeth“ bei Gylvered unweit des Vard. Das Rettungsboot von Plymouth nach in See. Es verlor jedoch wegen des hohen Seeganges nur den Kapitän und drei Seelen, die anderen vier wurden ertränkt. — Montag in der Früh strandete die norwegische Bark „Yoghanna“ bei Westgate. Helten morgen schickte die russische Bark „Palios“ ganz in der Nähe. Es gelang die Verbindung zu retten.

Schnee in Italien. In Italien, namentlich im nördlichen Teil der Wälder mit oder Nacht eingetreten. In der Lombardie und Venetia haben sich die Schnee in Folge Schneeverwehungen und Schneestürmen sehr verbreitet. In Venetia ist ein einmündiger Wälder bei bedeutenden Schäden angerichtet. Die Anstaltungen an der Riviera, namentlich die der Delavina, haben sehr gelitten. Die Abwässer fließen in Schnee und Eis. An der obersteilsten und höchsten Stellen wüten Stürme.

Schlimmer Ehehandel. Aus Gana (Saskatchewan) schreibt man der „A. Polz.“: Wasfen el Gemal, ein fählicher junger Mann im Alter von 25 Jahren, wollte sich endlich verheirathen und wendete sich zu diesem Zwecke an einen seiner Mitbürger. Im 20. November wurden sie handelseins; aus Großhändler ließen sie jedoch verstanden, daß Wälder el Gemal für seine Braut 50 Napoleone bezahlt habe. Nach einiger Zeit bot Wälder seinem Schwiegervater die 20 Napoleone und verlangte seine Braut. Dieser erwiderte: 50 kostet sie, nicht 20. Wälder trat darauf den Rückzug an. Das war aber seiner Braut nicht gefällig. Selbe verließ das Haus ihres Vaters, zog in das Haus ihres Bräutigams und legte: 20 Napoleone genügen mir, betraute mich ohne Nachdenken. Wälder erwiderte: Wasfen el Gemal sei ihr Mann und habe bezahlt, was er schuldig sei. Damit schien die Sache abgethan. Nach einigen Monaten begab sich Wälder el Gemal nach Neu el besch, um einige Sammelarbeiten fortzusetzen zu haben. Auf dem Heimwege wurde er von einem 20-jährigen Mann aufgehalten. Das Mann seines Schwiegervaters hieß er. Der Mann war aus Gylvered. Wälder el Gemal wurde unter großer Verhaftung der Verbesserung beerdigt.

Eine alte Partie. Wie der „New York Herald“ meldet, hat sich am 26. Nov. Wälder el Gemal, die Tochter von

John D. Rockefeller, mit Harold B. Mc Cormick, einem der reichsten Chicagoer, vermählt. Die Wittig der Braut wird auf 25 Millionen Dollars geschätzt.

Naiver Vorschlag. Junger Rechtsanwalt: Endlich habe ich den ersten Klienten bekommen. — Ein Späher, der hauptsächlich ein halbes Dutzend Beschäftigte auf dem Bewein bei dem Herrn „Frau“, „Ich, wie hübsch von dem Menschen, gerade die seine Vertheiligung anvertrauen!“ — Was meinst du, sollen wir ihn nicht am Sonntag zum Mittagessen einladen?“

Ein hartgefahrener Jungfelle. „Ich lese schon, Herr Doktor, Sie sind ein rechter Ehefeind!“ — „Keineswegs, gnädige Frau! Nur, um es nicht zu werden, bleibe ich ledig!“

Sisse in der Noth. An einer Schüre wird „Die Süß“ als Trauerpiel gegeben. Im die Scene am Freitag recht abgehalt zu machen, vorat der Direktor vom Schlichter einen großen Wälfänger. — Das Bild nicht seinen Ende — das Todesurtheil über die Süßin ist gesprochen: fürchterlich dröhnen die Worte des Kardinals an die Ohren der Süßin: „Bist du in den Kerker gekommen — Soll in der Gefangenschaft die Süßin im Kerker vor Gericht. Schon liegt die Süßin zum Kerker empor — da erörmt sich ihrer der Schlichtermeister, der an die Hände der Süßin tritt und energisch in die Scene binnens: „Ne, für'n Se — da u g ich mein' Vortheilsetz will her!“

In Gedanken. Kellner zum Gal, der in eine Speisekarte verlesen ist: „Bitte, was wünschen Sie zu speisen?“ — „Proseffor: „Ich habe jetzt keine Zeit. Ich bin mit dem Tisch!“

Anbieten. „Ante, ich gratulire dir zu deinem Geburts-tage und verpöche dir — daß ich den Thaler nicht verlieren werde!“

Leise Anspielung. Comis (dessen Substanz von seinem Verhältniß über den Wälder). „Sere Verhältniß, ich gestalte mir, zu hohen Herrn Verhältniß, meinen unterthänigen Glückwunsch zu sagen zu legen!“ — „Gef: „Meines Jubil. — Was für ein Jubiläum denn?“ — Comis: „Sie sind heute 25 Jahre mein Ehe!“

Meteorologische Station zu Halle.

	28. Nov	29. Nov
(0 Uhr 12 Uhr ab.)	(7 Uhr 12 Uhr mit.)	
Barometer Millimeter	757.5	757.3
Ergometer Celsius	-0.3	-3.9
Rel. Feuchtigkeit	94%	93%
Wind	SW	NO

Wärmegrad im Schatten um 28. Nov. 0.2 C.
Minimum in der Nacht vom 28. Nov. um 19. Nov. -4.2 C.
Niederschlag am 29. Nov. 7 Ugr. messen: 0.0 mm.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 28. Nov.

Stationen	Barom.	Windrichtung u. Stärke (Stf. 1-12)	Weiter	Temper. mittl. C.
Berlin	769	NO 3	halbedeckt	7
Schwabmünde	767	NO 2	wollos	3
Stettin	765	NO 2	bedeckt	0
Wien	765	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	765	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	764	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763	NO 2	bedeckt	0
Wien	763	NO 2	bedeckt	0
Frankfurt	763	NO 2	bedeckt	0
Hamburg	763	NO 2	bedeckt	0
Stettin	763			

Ein praktisches, immer gern genommenes

Weihnachts-Geschenk

ist ein **Anzug, Ueberzieher, Schlafrock, Beinkleid** u. dgl.

Wünschen Sie Stoffe dazu preiswerth und gut zu beziehen, dann fordern Sie portofreie Zusendung der Mustersammlung von

Paul Seiler

Tuch-Versand-Geschäft.

Halle-Saale

Muster und Waare erfolgen vollkommen portofrei.

Einzel-Verkauf für Halle:

Neue Promenade 14, in der Nähe des Leipziger Thurmes. Vorm. 8-12, Nachm. 2-7 Uhr.
Sonntags geschlossen.

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,
empfehlen als Weihnachts-Geschenke: Herren- und Damenschreibtische, Credits, Bureaus, Stimm- und Schreintische, Bücher- und Schreibstühle, Klavierstühle, sowie einzelne Verticows, Sekretäre, Kommoden zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter voller langjähriger Garantie.
Kein Tadel, nur Rathhausstraße 6. Billigste Bezugsquelle für
Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren.
Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Linde's Filzschuhe
sind und bleiben
die besten.
Fabrik: Gr. Steinstr. 2.

Salonstücke
Gänge
Lieder
Märchen
Caplets etc.
Spottbillig!!
nur bei
O. Becker,
Neue Promenade 7,
neb. d. Kaiser-Wilh.-Galle

Albin Hentze, Halle a. S.,
Schmeerstraße 24.

Für Wiederverkäufer empfehle

Bilderbogen,
Bilderbücher,
Pottos,
Ziele,
Puppen,
Puppenbüchse,
Spielgeschichten,

sämmtliche
Schulartikel,
Lehrwaaren,
Schmuckfächer,
Zielfächer,
zum 25%, 50% u. 1. A.
Verkauf,
Wunschbogen,

Lametta,
Baumlichte,
Nachtbullen,
Gold- u. Silberbaum,
Infernalgeschichten,
Gratulationskarten
etc. etc.

zu billigsten Engros-Preisen.

Neu eingeführt: **Pelzwaaren für Damen.**

Corsets
zu sehr billigen
Preisen
von 90 Pf. an.

Waarenhaus

H. ELKAN

Stridwolle
in guten Qualitäten
zu Original-
Fabrik-Preisen.

89 Leipziger Str.

Halle a. S.

Leipziger Str. 89.

Durch **Bar-Einkäufe** bin ich in der Lage, **sämmtliche Artikel**, die ich führe, zu **sehr billigen Preisen** zu verkaufen. — Mit dem heutigen Tage habe ich **sämmtliche Artikel** im Preise

ganz bedeutend ermässigt.

Damen-Wintermäntel in elegantester Ausführung und großer Auswahl, 10, 12, 15, 18-20 M. **Capes u. Radmäntel** von 8 M. an.

Damen-Jackets in schwarz und farbig, neueste Facons, 4, 5, 5,50, 10-15 M.

Mädchen-Mäntel von 3 M. an. **Mädchen-Jackets** von 2,50 M. an. **Damen- u. Mädchen-Blusen** von 75 Pf. an.

Winter-Ueberzieher
aus guten Stoffen, alle Farben,
9, 11, 14, 18-28 M.
Knaben-Anzüge
in hocheleganter Ausführung und guten
Stoffen,
1,50, 2,25, 3, 4-7,50 M.

**Hohenzollern-Mäntel,
Ulster und Schwaloff**
aus besten Stoffen,
12, 16, 19, 22-29 M.
Knaben-Pelerinen-Mäntel
in allen Größen am Lager,
3, 4,25, 5, 6,50-9 M.

**Herren-Anzüge,
Hock- u. Jacket-Facon,**
10,50, 14, 16, 18-30 M.
**Burschen-Ueberzieher
u. Pelerinen-Mäntel**
7,50, 9, 12-15 M.

Burschen-Anzüge
aus guten Stoffen
5,50, 7, 9-12 M.
Arbeiter-Garderobe.
Englisch-Leder-Hosen von 2 M. an.
Kaffinet-Hosen.
Englisch-Leder-Jacket u. Westen.

Neu eingeführt: **Wachstuch-, Tisch- u. Kommoden-Decken.**

Leinen-

u. Baumwollwaaren
als: Hemdentuche, Tisch- und Bettstene,
Schlingengewebe, Witz- und Tischdecken,
Zahntuch etc., sowie fertige
Herren- und Damen-Wäsche
empfehlen in allen Preislagen

Geschw. Jüdel

Halle a. S.
101 Leipziger Str. 101.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Beiläutern.